

# „Wir versuchen es auszublenden, so gut es geht“

ein Gespräch mit Zehra, Julya und Yeliz (1)

## Was bedeutet das Thema Drogen für euch?

**Zehra:** Wir bekommen oft mit, dass etwas verkauft wird zum Beispiel auf dem Spielplatz im Viertel. Dann wird hier auch gleich Hasch geraucht. Hier spielen auch Kinder, die wir kennen, das ist kein gutes Vorbild für sie.

**Yeliz:** Von uns raucht keine oder nimmt Drogen, aber wir kennen viele auf der Schule, die rauchen und so weiter. Man sagt ja immer die Schanze sei der Hotspot. Wir versuchen es auszublenden, so gut es geht.

**Alle:** In der Schule ist es mittlerweile weit verbreitet, dass geraucht oder gekifft wird. In der 6. Klasse ist es z.B. viel Thema. Wir halten uns von solchen Leuten fern. Wir sind ja auch jetzt in einem Alter, wo nochmal viel Veränderung passiert. Wir haben viel aussortiert und wenige, aber dafür gut ausgesuchte Freunde.

**Zehra:** Es ist auch so, dass viele von ihren Freunden beeinflusst werden und die Familie kriegt nichts mit. Manche machen's auch, um Stress zu vergessen oder um cool zu sein. Eigentlich sind wir jetzt in einem Alter, wo wir es selber entscheiden können. Man sieht: Er oder sie macht nichts Gutes und wir brauchen ja nicht damit anzufangen.

**Yeliz:** Wenn sie schon in der 5. Klasse wegen Stress in Führungsstrichen rauchen, dann möchte ich gar nicht wissen, was sie in ihrem späteren Leben mit den wahren Problemen, Geldproblemen oder Problemen im Beruf, machen werden. Ich sehe auch in der Schanze, in meinem Umfeld, wie Leute daran kaputtgehen. Das entfernt mich davon noch mehr. Ich investiere mein Geld lieber in etwas, was mir und meiner Gesundheit gut tut.

## Habt ihr schon Projekte zur Aufklärung, zum bewussten Umgang hier im

Foto: mädCHENTreff Schanzenviertel



Kilimanschanzo

## mädCHENTreff oder in der Schule gemacht?

**Julya:** Hier im mädCHENTreff würden sie sofort mit uns reden, wenn sie etwas mitbekommen. Sie wissen aber, dass wir mit Drogen nichts am Hut haben, so dass es kein Thema ist.

**Z.:** Wir hatten ein Projekt in der Schule: „Be Smart – Don't Start“ (2). Da sollten wir ehrlich erzählen, wer von uns raucht oder nicht. Je weniger in der Klasse rauchen, desto mehr Chance hat man einen Preis zu gewinnen, z.B. einen Ausflug oder eine Klassenreise.

**Alle drei:** Es wird zu Hause thematisiert. Wir mögen auch den Zigarettengeruch nicht, das riecht richtig schlimm.

## Wie sieht es denn mit den Themen „Internet“ und „Handy“ aus?

**Z.:** Das frisst so viel Zeit. Wir haben genau darüber auch in der Schule gesprochen und ein Zeitraster erstellt, um zu gucken, was uns von Hausaufgaben abhält.

**Alle:** Man ist ständig im Internet, ständig erreichbar am Handy. Egal was man

macht: Youtube-Videos gucken, Serien zu Ende gucken. Das Handy ist ja immer dabei. Es ist ein großes Thema bei der ganzen Altersgruppe.

**Y.:** Mein Vater hat darauf geachtet, weil ich viel am Handy war. Später habe ich selbst immer mal „Whatsapp“ gelöscht, weil es mir zu viel wurde, ständig die Angst, etwas zu verpassen.

**Z.:** Wir waren mit der Klasse 3 Wochen wandern und da durften wir auch kein Handy mitnehmen. Am Anfang fiel es mir schwer, ich hatte nichts, womit ich mich beschäftigen kann. Nach 'ner Woche hatte ich das Handy total vergessen und als ich zurück war, war ich voll weg von meinem Handy. Danach war ich nicht so oft wie vorher am Handy.

## Und thematisiert ihr das hier im mädCHENTreff?

**J.:** Zum Beispiel bei der ersten Reise, da haben sie unsere Handys 2 oder 3 Tage einkassiert. Sie wollten einmal ausprobieren, wie es so ist mit uns. Wir haben auch zusammen darüber geredet. Um Fotos machen zu können, bekamen wir Fotoapparate. Die erste Zeit war hart, aber dann ging es. Also ich finde nicht, dass wir jetzt alle süchtig sind. Wenn man mit vielen Leuten oder Freunden unterwegs ist, dann braucht man auch kein Handy.

Bei der 2. und 3. Reise mit dem mädCHENTreff durften wir die Handys wieder benutzen. Bei der 2. Reise hatten wir eine Vorbesprechung und da haben wir darüber abgestimmt, wie wir es machen wollen.

## Alles Gute für euren Weg und Danke für das Gespräch.

Interview: Karen Polzin

- 1) Alle Namen wurden geändert
- 2) Bundesweiter Wettbewerb für 6. bis 8. Schulklassen:  
<https://www.besmart.info/be-smart/>